

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

### PARKETT- UND BODENBELAGSVERLEGUNG AUF GIPSFASER-VERLEGEPLATTEN (UG 5)

#### WAS SIND GIPSFASER-VERLEGEPLATTEN?

Bei dieser Art von Trockenausbauplatte handelt es sich um eine faserverstärkte Gipsplatte (weitläufig auch bekannt als Fermacell- oder Knauf-Trockenestrich), die im Wand- als auch im Fußbodenbereich eingesetzt wird.

- ✓ Homogener Aufbau, bestehend aus Gips und Papierfasern. Diese Mischung wird unter Druck auf Nennstärke verpresst.
- ✓ Beim Einsatz im Fußbodenbereich sind vielfältige Aufbaumöglichkeiten vorhanden, so dass verschiedene Anforderungen an Lärmschutz oder Wärmeschutz erfüllt werden können.
- ✓ Die Festigkeit der Gipsfaserplatten liegt unter denen eines Zementestrichs CT-C25-F4.

#### BEI DEM AUFBAU DER FUSSBODENKONSTRUKTION MIT GIPSFASER-VERLEGEPLATTEN BEACHTEN:

- ✓ Für die Aufnahme von Parkett empfiehlt es sich, beim Hersteller der Gipsfaser-Verlegeplatte eine entsprechende Freigabe für den betreffenden Fußbodenaufbau zu erfragen.
- ✓ Bei schwimmender Verlegung der Gipsfaser-Verlegeplatten nach Herstellervorschrift und der Beklebung mit quelldruckempfindlichen Holzarten (z. B. Ahorn, Buche) und/oder Parkettdimensionen (z. B. 10 mm Massivparkett, 22 mm Stabparkett) sollte beachtet werden, dass sich bei Auftreten eines hohen Quelldruckes (z. B. hohe Luftfeuchtigkeit) eine starke

oberseitige Spannung in der Parkettfläche aufbauen kann, die zu einem Aufwölben der Fußbodenkonstruktion führen kann.

#### BODENBELAGS- UND PARKETTVERKLEBUNG AUF GIPSFASER-VERLEGEPLATTEN:

- ✓ Zur Aufnahme von elastischen und textilen Bodenbelägen und Parkett sind Gipsfaser-Verlegeplatten geeignet. Generell ist es ratsam, die Hersteller der Gipsfaser-Verlegelemente, des Parketts und der Bodenbeläge ergänzend um eine Freigabe zu befragen.
- ✓ Die Parkettverklebung kann mit STAUF lösemittelfreien Reaktionsharzklebstoffen (SMP-, SPU-, PUK-Typen) erfolgen, der Einsatz von wässrigen Parkettklebstoffen ist auf den gipsbasierenden Estrichelementen nicht möglich.
- ✓ Die Haftung der von uns empfohlenen Klebstoffe ist bei der entsprechenden Untergrundvorbereitung gewährleistet, die Eigenfestigkeit der Verlegeplatte bestimmt die Festigkeit der Verklebung.
- ✓ Eine mit Trockenausbauplatten verlegte Fläche stellt einen relativ ebenen Untergrund dar. Die Gefahr der Hohlstellenbildung bei der Parkettverlegung ist in der Regel daher deutlich geringer als bei einer Verlegung auf z. B. Zementestrich.

Es können auf Gipsfaser-Verlegeplatten fast alle Arten von Bodenbelägen und Parkett (vorzugsweise nur Mehrschicht- und Mosaikparkett) mit den Klebstoffen aus dem STAUF-Programm unter Beachtung der nachstehenden Tabelle eingesetzt werden. Für die Auswahl der entsprechenden Klebstofftypen sollten die STAUF Klebstoffanwendungstabellen beachtet werden.

#### EINSETZBARE GRUNDIERUNGEN FÜR KLEBSTOFFE / SPACHELUNGEN AUF GIPSFASER-VERLEGEPLATTEN

	STAUF Bodenbelagsklebstoffe	STAUF Reaktionsharzklebstoffe	STAUF XP 40+ Amierungsfasern	STAUF GS
STAUF VDP 130	✓		✓	✓
STAUF VDP 160	✓		✓	✓
STAUF D 54	✓		✓	✓
STAUF VPU 155 S		✓ <sup>1)</sup>	✓ <sup>2)</sup>	✓ <sup>2)</sup>
STAUF WEP 180		✓ <sup>1)</sup>	✓ <sup>2)</sup>	✓ <sup>2)</sup>
STAUF VEP 195		✓ <sup>1)</sup>	✓ <sup>2)</sup>	✓ <sup>2)</sup>

1) in der Regel nicht notwendig

2) in Kombination mit Spachtelmassen + STAUF Quarzsand

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

### EINSETZBARE KLEBSTOFFSYSTEME

	STAUF Bodenbelags- klebstoffe	STAUF Reaktionsharz- klebstoffe	Untergrundvorbehandlung
Textile Bodenbeläge	✓		Untergrund gut reinigen, je nach Zustand und Anforderung grundieren und spachteln
Elastische Bodenbeläge	✓		
Linoleum	✓		
Laminat (vollflächig verklebt)		✓	
Massivparkett <sup>1)</sup>		✓	
Mehrschichtparkett		✓	
Holzpflaster	Verklebung im Allgemeinen nicht möglich.		

1) vorzugsweise nur Mosaikparkett, bitte bei uns anfragen.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind insofern als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. 21082018